

ANFRAGE Stadträtin Doris Baitinger (SPD) Stadträtin Ute Müllerschön (SPD) Stadträtin Yvette Melchien (SPD) vom 13.10.2010	Gremium: Termin: Vorlage Nr.: TOP:	18. Plenarsitzung Gemeinderat 14.12.2010 605 28 öffentlich
Werkrealschulen in Karlsruhe		

1. Wie viele Schülerinnen und Schüler werden im Schuljahr 2010/2011 an Karlsruher Werkrealschulen beschult, aufgeschlüsselt nach den einzelnen Schulstandorten?
2. Welche Werkrealschulen haben die geforderte Zweizügigkeit erreicht, welche sind einzügig?
3. Welche Prognose gibt es hinsichtlich der Schülerzahlen an den Standorten der Werkrealschulen in den kommenden Jahren?
4. Gibt es bereits Planungen im Schulamt für den Fall, dass die Schülerzahlen an den Werkrealschulstandorten weiter sinken?
5. Hat ein Wechsel der Schülerinnen und Schüler von den auslaufenden Hauptschulstandorten zu Werkrealschulstandorten stattgefunden? Wenn ja, bitte eine Auflistung.
6. Gibt es inzwischen Rückmeldungen der Schulleitungen, wie sich der laufende Betrieb der Werkrealschulen eingespielt hat, insbesondere von der Schillerschule mit der Außenstelle Uhlandschule?
7. Wie haben sich die Schülerzahlen an der Drais-Hauptschule entwickelt?

Sachverhalt/Begründung:

Der angestrebte flächendeckende Start der Werkrealschulen zum Schuljahr 2010/2011 klappte nicht wie geplant. Obgleich 16 Standorte vorgesehen waren, startete die neue Werkrealschule nur an zwölf Standorten.

Des Weiteren ist die Einrichtung von fünf geplanten Außenstellen für die Klassenstufen fünf bis sieben aufgrund zu geringer Schülerzahlen gescheitert. Stattdessen gibt es mit der Uhlandschule in der Südstadt nur eine Außenstelle. Bis Juli waren 345 Schülerinnen und Schüler angemeldet, um als Fünftklässler in einer Haupt- oder Werkrealschule zu beginnen. Das ist ein Minus von 17 Prozent im Vergleich zum Schuljahr 2009/2010. Es ist davon auszugehen, dass sich dieser Trend fortsetzt, weshalb bereits heute konzeptionelle Überlegungen erfolgen sollten.

unterzeichnet von:

Doris Baitinger

Ute Müllerschön

Yvette Melchien

Hauptamt - Sitzungsdienste -

3. Dezember 2010